

# Ada Lovelace

## Pionierin des Programmierens

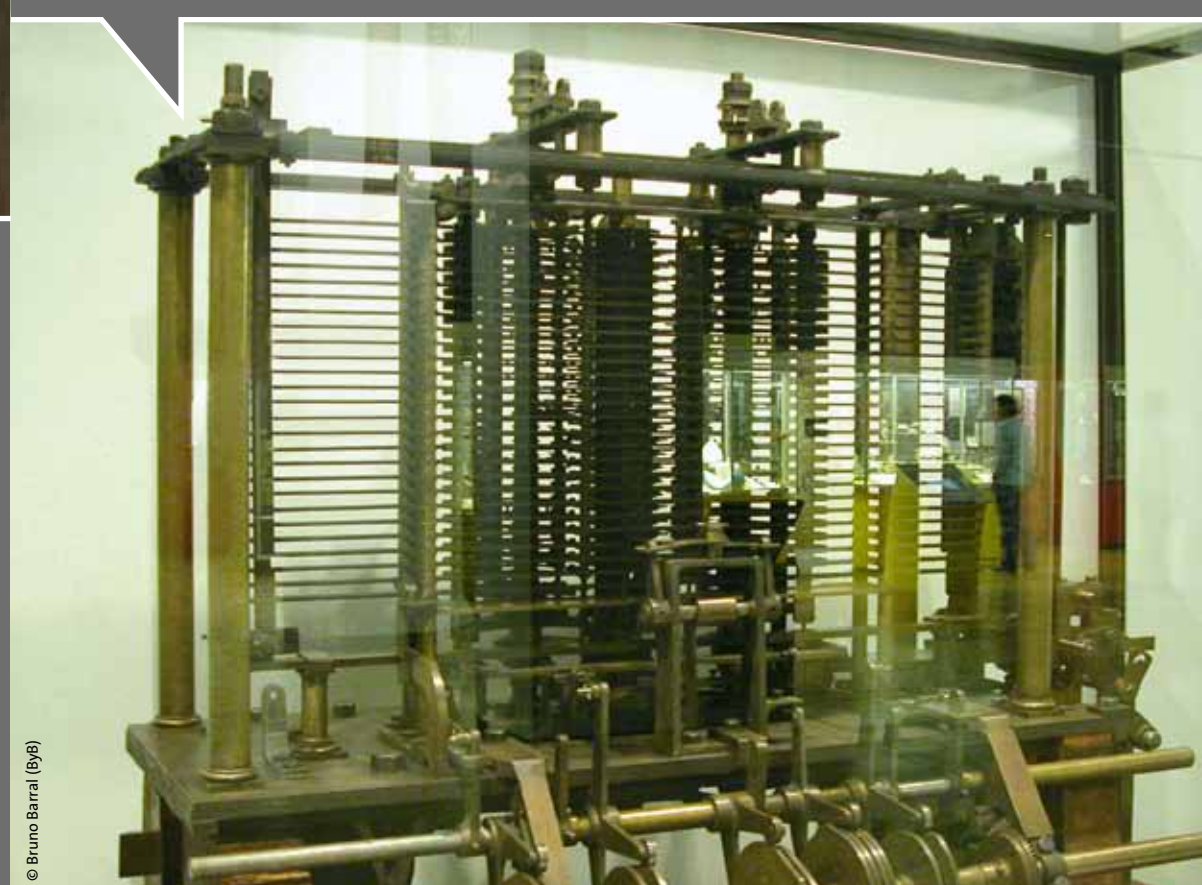


© Wikipedia.org/Thomas Phillips

Als Mitarbeiterin von Charles Babbage ergänzte sie 1843 eine Beschreibung von dessen Analytical Engine. In diesen Notizen sind zentrale Ideen zur Programmierung vorgezeichnet, etwa Testanweisungen („experimental operations“) oder der Vorschlag, Variablen nur für festgelegte Zwecke zu verwenden.

$$(1 \dots 7), (24, 25),$$
$$\sum_1^n (+1)^n \left\{ (1 \dots 7), (8 \dots 12), \right.$$
$$\left. \sum_0^{n+1} (n+2)(13 \dots 23), (24, 25) \right\}$$

Ada Lovelace, eigentlich Augusta Ada King Byron, Countess of Lovelace, wurde als einzige eheliche Tochter des Dichters und Lebemanns Lord Byron geboren. Unter dem Einfluss ihrer Mutter, die sich bald wieder von Byron trennte, entwickelte Ada Lovelace schon früh Interesse an Naturwissenschaften und Mathematik. Da Frauen zur damaligen Zeit der Zutritt zu Bibliotheken untersagt war, schrieb später ihr Ehemann wissenschaftliche Artikel für sie ab.



© Bruno Barmal (BY)

Die Berechnung der Bernoulli-Zahlen mit der Analytical Engine diente als Beispiel. Dieses Programm, das als Term mit zwei Summenzeichen (für zwei geschachtelte Schleifen) notiert war, begründete Ada Lovelaces Ruf als „erste Programmiererin der Welt“. In den 1970er Jahren wurde deshalb die Programmiersprache Ada nach ihr benannt. Ada Lovelace starb kurz vor ihrem 37. Geburtstag an Krebs.